

Landkreis  
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 22.07.2016

## **Niederschrift**

### **über die Sitzung des Kreisausschusses öffentlicher Teil**

am Montag, den 04.07.2016 um 14:30 Uhr  
im großen Sitzungssaal des Landratsamts Pfaffenhofen (Rentamt)

#### **Anwesend sind:**

##### **Landrat**

Wolf, Martin

##### **Stellvertreter des Landrats**

Westner, Anton

##### **Weiterer Stellvertreter des Landrats**

Finkenzeller, Josef

##### **CSU**

Heinrich, Reinhard

Machold, Jens

Schnell, Richard

Vogler, Albert

Wayand, Ludwig

Vertretung für Herrn Manfred Russer

##### **SPD**

Käser, Markus

##### **FW**

Hechinger, Max

Nerb, Herbert

##### **AUL**

Staudter, Christian

##### **GRÜNE**

Schnapp, Kerstin

##### **ÖDP**

Haiplik, Reinhard

##### **Verwaltung**

Daser, Sebastian

Degen, Christian

Gassner, Helga

Hoffmann, Martha

Huber, Karl

Oberhauser, Marina

Reisinger, Walter

Schweitzer, Dr. Sonja

**weitere Teilnehmer**

Goldammer, Ingo

Huber, Bernd

**Entschuldigt fehlen:**

**CSU**

Russer, Manfred

entschuldigt

**SPD**

Herker, Thomas

entschuldigt, Vertretung für Herrn Martin Schmid

Schmid, Martin

entschuldigt

Herr Landrat Martin Wolf eröffnet die Sitzung um 14:35 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Herr Landrat Martin Wolf begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Vertreter der Presse.

**Herr Vogler und Herr Staudter kommen um 14:36 Uhr zur Sitzung.**

## **Tagesordnung**

1. Berufung von Mitgliedern in den Wirtschaftsbeirat (B)
2. Klinikallianz Mittelbayern GmbH;  
Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates (B)
3. Ilmtalklinik GmbH;  
Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates (B)
4. Jahresabschluss 2015 des Klinikverbundes Mittelbayern;  
Feststellung und Verwendung des Jahresergebnisses sowie Entlastung der Geschäftsführung (B)
5. Ilmtalklinik Sondervermögen;  
Feststellung des Jahresabschlusses und Erteilung der Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2015 (B)
6. Beteiligung des Landkreises Pfaffenhofen am LEADER-Projekt „Etablierung eines Umweltbildungs-Atlas Landkreis Pfaffenhofen“ (B)
7. Kooperatives Berufsintegrationsjahr für Flüchtlinge;  
Genehmigung der ESF-geförderten Ausschreibung (B)
8. Kauf eines Kleintransporters für den Kreisbauhof Pfaffenhofen (B)
9. Erwerb von Streusalz für den Kreisbauhof Pfaffenhofen (B)
10. Beschaffung eines Abrollbehälters Logistik durch den Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (B)
11. Erwerb von Automatisierungsboards für die Berufsschule Pfaffenhofen (B)
12. Anpassung der Kostenbeiträge für die Mitfahrt in Schulbussen des Landkreises Pfaffenhofen (B)
13. Kreiszuschuss an den Energie- und Solarverein Pfaffenhofen e.V. für die Organisation des Energiewende-Kongresses "Energie für alle-Woche"
14. Bekanntgaben, Anfragen

## **Top 1      Berufung von Mitgliedern in den Wirtschaftsbeirat (B)**

### **Sachverhalt/Begründung**

Frau Nola Bergner, Herr Karl Straub und Herr Werner Egerer sind als Mitglieder des Wirtschaftsbeirats des Landkreises Pfaffenhofen ausgeschieden. Im Benehmen mit dem Vorsitzenden des Wirtschaftsbeirats, Herrn Bernd Huber, schlägt Herr Landrat Martin Wolf als neue Mitglieder Frau Katharina Janocha, Gesellschafterin der JG Service Hohenwart, Herrn Prof. Claude Herion, geschäftsführender Gesellschafter der WMH Herion Antriebstechnik Wolnzach und Herrn Andreas Mayr, Geschäftsführer Schreinerei Mayr vor.

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Frau Katharina Janocha als Nachfolgerin des zurückgetretenen Mitglieds des Wirtschaftsbeirats Nola Bergner, Herrn Prof. Claude Herion als Nachfolger des zurückgetretenen Mitglieds des Wirtschaftsbeirats Karl Straub und Herrn Andreas Mayr als Nachfolger des zurückgetretenen Mitglieds des Wirtschaftsbeirates Werner Egerer in den Wirtschaftsbeirat des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm zu berufen.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

## **Top 2      Klinikallianz Mittelbayern GmbH; Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates (B)**

### **Sachverhalt/Begründung**

#### **Herr stellvertretender Landrat Anton Westner übernimmt den Vorsitz.**

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung des durch den Aufsichtsrat der Klinikallianz Mittelbayern GmbH (KAM) beauftragten Wirtschaftsprüfers (C.P.A. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH, Hof) wurde am 10.06.2016 der uneingeschränkte Prüfungsvermerk erteilt. Der Prüfer stellte fest, dass seine Prüfung zu keinen Einwänden geführt habe.

Der Aufsichtsrat der KAM ist in seiner Sitzung am 28.06.2016 diesem Ergebnis der Jahresabschlussprüfung beigetreten und hat den von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschluss festgestellt. Ferner hat der Aufsichtsrat der Geschäftsführung für das Jahr 2015 Entlastung erteilt.

Anhaltspunkte für haftungsrechtliche Pflichtverletzungen von Mitgliedern des Aufsichtsrats während ihrer Tätigkeit im Geschäftsjahr 2015 sind nicht ersichtlich.

Damit sind die Voraussetzungen für eine Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats gemäß § 9 Abs. 4 Nr. 3 des Gesellschaftsvertrags durch die Gesellschafterversammlung gegeben.

Die Gesellschafter der Klinikallianz (Landkreis Pfaffenhofen, vertreten durch Herrn Landrat Martin Wolf, Landkreis Kelheim, vertreten durch Herrn Landrat Dr. Hubert Faltermeier und Land-

kreis Eichstätt, vertreten durch Herrn Landrat Anton Knapp) haben in der Gesellschafterversammlung am 28.06.2016 dem Aufsichtsrat der KAM GmbH für das Geschäftsjahr 2015 die Entlastung erteilt.

Der Beschluss erfolgte vorbehaltlich der Zustimmung der jeweiligen Kreisgremien.

Da es sich bei der Entlastung des Aufsichtsrats um kein einfaches Geschäft der laufenden Verwaltung handelt, bedarf es der Genehmigung durch den Kreistag.

Bei dieser Beschlussfassung dürfen wegen persönlicher Beteiligung Kreisräte, die im Jahr 2015 Mitglied oder stellvertretendes Mitglied des Aufsichtsrates waren, nicht mitwirken. Entsprechendes gilt für den Landrat als Vorsitzenden des Aufsichtsrates.

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

Die Abstimmung von Herrn Landrat Martin Wolf in der Gesellschafterversammlung zur Entlastung des Aufsichtsrats der KAM für das Geschäftsjahr 2015 wird nachträglich genehmigt.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0

Herr Heinrich und Herr Hechinger nehmen an der Abstimmung nicht teil.

### **Top 3 Ilmtalklinik GmbH; Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates (B)**

#### **Sachverhalt/Begründung**

Der Aufsichtsrat der Ilmtalklinik GmbH hat am 22.06.2016 den Jahresabschluss 2015 der Ilmtalklinik GmbH beraten und die Beschlüsse zur Feststellung des Jahresabschlusses 2015 und der Verwendung des Jahresergebnisses 2015 gefasst.

Es wurde entschieden, den Jahresabschluss der Ilmtalklinik GmbH zum 31.12.2015 gemäß Prüfungsbericht der C.P.A. Hauke Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 12.05.2016 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 5.804.376,12 € festzustellen und auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Geschäftsführung der Ilmtalklinik GmbH wurde durch den Aufsichtsrat die Entlastung für das Geschäftsjahr 2015 erteilt.

Die Entlastung des Aufsichtsrats der Ilmtalklinik GmbH für das Geschäftsjahr 2015 ist in der Gesellschafterversammlung am 28. Juni 2016 erfolgt.

Da es sich bei der Entlastung des Aufsichtsrats um kein einfaches Geschäft der laufenden Verwaltung handelt, bedarf es der Genehmigung durch den Kreistag.

Bei dieser Beschlussfassung dürfen wegen persönlicher Beteiligung Kreisräte, die im Jahr 2015 Mitglied oder stellvertretendes Mitglied des Aufsichtsrates waren, nicht mitwirken. Entsprechendes gilt für den Landrat als Vorsitzenden des Aufsichtsrates.

## **Beschluss:**

### Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

Die Abstimmung von Herrn Landrat Martin Wolf in der Gesellschafterversammlung zur Entlastung des Aufsichtsrats der Ilmtalklinik GmbH für das Geschäftsjahr 2015 wird nachträglich genehmigt.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0

Herr Heinrich und Herr Hechinger nehmen an der Abstimmung nicht teil.

## **Top 4      Jahresabschluss 2015 des Klinikverbundes Mittelbayern; Feststellung und Verwendung des Jahresergebnisses sowie Entlastung der Geschäftsführung (B)**

### **Sachverhalt/Begründung**

#### **Herr Landrat Martin Wolf übernimmt den Vorsitz wieder.**

Die Auflösung der Klinikverbund Mittelbayern GmbH zum 31.12.2015 wurde durch die Gesellschafterversammlung am 31.07.2015 beschlossen.

Die Gesellschaft befindet sich ab dem 31.12.2015 in Liquidation.

Die Gesellschafter des Klinikverbund Mittelbayern GmbH i.L. (Landkreis Pfaffenhofen, vertreten durch Herrn Landrat Martin Wolf, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, vertreten durch Herrn Landrat Roland Weigert und Landkreis Eichstätt, vertreten durch Herrn Landrat Anton Knapp) haben im Umlaufverfahren folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Die Gesellschafterversammlung tritt dem durch den Abschlussprüfer festgestellten Ergebnis der Abschlussprüfung 2015 bei. Der Jahresabschluss zum 30.12.2015, versehen mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der C.P.A. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH vom 31.05.2016, wird mit einer Bilanzsumme von € 77.491,28 festgestellt.
- b) Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2015 in Höhe von € 1.422,35 ist auf neue Rechnung vorzutragen.
- c) Den Geschäftsführern wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Die Beschlussfassung erfolgte vorbehaltlich der Zustimmung der jeweiligen Kreisgremien. Da es sich bei der Feststellung und Verwendung des Jahresergebnisses und der Entlastung der Geschäftsführer um kein einfaches Geschäft der laufenden Verwaltung handelt, bedarf es der Genehmigung durch den Kreistag.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

Die Abstimmung von Herrn Landrat Martin Wolf in der Gesellschafterversammlung über die Feststellung und die Verwendung des Jahresergebnisses 2015 und zur Entlastung der Geschäftsführer des KVM für das Geschäftsjahr 2015 wird nachträglich genehmigt.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

**Top 5 Ilmtalklinik Sondervermögen;  
Feststellung des Jahresabschlusses und Erteilung der Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2015 (B)**

**Sachverhalt/Begründung**

Das Sondervermögen der Ilmtalklinik GmbH hat zum Bilanzstichtag des Jahres 2015 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 109.578 € abgeschlossen.

Aus der Kapitalrücklage wird ein Betrag in Höhe von 63.808 € in Höhe der Abschreibungen für Wohnbauten 2015 entnommen (verbleibender Fehlbetrag: 45.770 €) Der unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages von 614.989,00 € verbleibende Bilanzgewinn von 569.219,00 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresabschluss des Berichtszeitraums wurde durch einen Wirtschaftsprüfer bzw. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Feststellung des Jahresabschlusses des Sondervermögens Ilmtalklinik des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm ist eine dem Kreistag vorbehaltene Angelegenheit, die nicht auf den Kreisausschuss übertragen werden kann (Art. 30 Abs. 1 Nr. 19 LKrO). Der entsprechende Feststellungsbeschluss einschließlich der Entlastung sind somit Aufgabe der Kreisorgane.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss 2015 des Sondervermögens Ilmtalklinik GmbH wird mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 109.578 € festgesetzt. Der unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages von 614.989,00 € verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 569.219,00 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
2. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2015 die Entlastung erteilt.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

## **Top 6      Beteiligung des Landkreises Pfaffenhofen am LEADER-Projekt „Etablierung eines Umweltbildungs-Atlas Landkreis Pfaffenhofen“ (B)**

### **Sachverhalt/Begründung**

Träger des Projekts ist die Kreisgruppe Pfaffenhofen des Bund Naturschutz in Bayern e.V.. Am 09. Mai 2016 hat der Lenkungskreis des Vereins „Lokale Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm“ das Projekt befürwortet. Der Projektträger bereitet nun den Förderantrag vor, der beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Ingolstadt einzureichen ist. Dabei ist u.a. darzulegen, dass die Finanzierung gesichert ist. Die Gesamtkosten des Vorhabens sind mit 10.700 € veranschlagt. 50 % davon werden von LEADER gefördert (5.350 €). An der Finanzierung des nichtgeförderten Anteils von 5.350 € beteiligt sich die Kreisgruppe Pfaffenhofen des Bund Naturschutz in Bayern e.V. mit 1.100 €; außerdem stehen Spendenmittel und Zuschüsse von unterstützenden Vereinen zur Verfügung. Die Kreisgruppe Pfaffenhofen des Bund Naturschutzes in Bayern e.V. bittet den Landkreis Pfaffenhofen um einen Zuschuss in Höhe von 2.500 €.

Aufgrund seiner geographischen Lage verfügt der Landkreis Pfaffenhofen über ein reichhaltiges Spektrum an Naturschätzen und ökologisch interessanten Einrichtungen. Sie werden von den klassischen Naturschutzverbänden wie Bund Naturschutz und Landesbund für Vogelschutz aber auch von verschiedenen anderen Akteuren kompetent betreut. Diese sind aber für einen größeren Teil der Landkreisbürger nicht immer übersichtlich, schnell und nutzerfreundlich wahrnehmbar.

Eine anschaulich und komprimiert dargestellte Zusammenschau der Umweltbildungseinrichtungen, ihrer Akteure und Angebote im Landkreis Pfaffenhofen fehlt bislang.

Zielsetzung des bei LEADER beantragten Einzelprojektes ist daher eine flächendeckende Bestandsaufnahme der verschiedenen Umweltbildungsakteure, ihrer Bildungsangebote (z.B. Exkursionen, Sonderprojekte für Schulen wie z.B. „Grünes Klassenzimmer“) sowie ihrer Einrichtungen (z. B. Lehrpfade, herausgehobene Biotope bzw. Naturschutzgebiete, Naturdenkmäler, Schau- und Naturlehrgärten, Hopfen-, Keltenmuseum usw.) im Landkreis Pfaffenhofen.

Die mittels Befragung und Auswertung des vorhandenen Datenmaterials erstellte Bestandsaufnahme soll entsprechend kartografisch umgesetzt und vervielfältigt und so einem größeren Interessentenkreis, insbesondere auch aus dem schulischen Bereich, zur Verfügung gestellt werden.

Das Projekt soll Ende 2016/Anfang 2017 abgeschlossen sein. Es wird von zahlreichen Vereinen und Einrichtungen des Landkreises unterstützt: z.B. Landesbund für Vogelschutz e.V., Untere Naturschutzbehörde (UNB), Energie- und Solarverein PAF, Imkervereine, Obst- und Gartenbauvereine, ProWirtschaft PAF, Kräuterpädagogen, Aktionsbündnis „Pfaffenhofen summt“, Järgervereinigung/Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Lkr. Pfaffenhofen, Hopfenmuseum Wolnzach usw.

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss stimmt zu, dass der Landkreis Pfaffenhofen sich am LEADER-Projekt „Etablierung eines Umweltbildungs-Atlas“ mit einem Zuschuss in Höhe von 2.500,00 € beteiligt. Die entsprechenden Haushaltsmittel werden bei der Aufstellung des Kreishaushalts 2017 berücksichtigt. Vor Auszahlung der Mittel ist eine Aufstellung über die Projektabwicklung des Bund Naturschutz e.V. vorzulegen.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

### **Top 7      Kooperatives Berufsintegrationsjahr für Flüchtlinge; Genehmigung der ESF-geförderten Ausschreibung (B)**

#### **Sachverhalt/Begründung**

An der Staatlichen Berufsschule Pfaffenhofen a. d. Ilm wurden 2014 insgesamt 2 Klassen für Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund gebildet, damit diese die Möglichkeit erlangen die Deutsche Sprache sowie das Bildungssystem zu erfahren.

Sobald die Jugendlichen die 10. Klasse erfolgreich bestehen, kommen sie in die 11. Klasse, in welcher sie weiterhin Sprachunterricht erhalten. Der Schwerpunkt besteht hier, dass sie das Berufsleben kennenlernen, einerseits durch schulische Vorbereitung und andererseits durch Vermittlung von Praktika.

An der Berufsschule Pfaffenhofen werden für das Schuljahr 2016/2017 zwei 11.Klassen gebildet. Diese werden über den Europäischen Sozialfonds (ESF) mit bis zu 37.500 €/Klasse gefördert.

Um einen Kooperationspartner zu finden wurde eine Ausschreibung veranlasst. Die Ausschreibungsunterlagen wurden 3 x angefordert, 1 Angebot wurde abgegeben.

Die bfz gGmbH, Viehmarktplatz 9, 85055 Ingolstadt, gab ein Angebot für beide Klassen mit Kosten in Höhe von 71.800 € (35.900 € je Klasse) ab.

Bisher wurden von der bfz gGmbH bereits 7 Kooperationen durchgeführt, daher wird vorgeschlagen, das Angebot der bfz gGmbH anzunehmen.

### **Beschluss:**

Es wird vorgeschlagen, das Angebot der bfz gGmbH, Viehmarktplatz 9, 85055 Ingolstadt für zwei Klassen im Schuljahr 2016/2017 zum Preis von 71.800 € anzunehmen.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

## **Top 8 Kauf eines Kleintransporters für den Kreisbauhof Pfaffenhofen (B)**

### **Sachverhalt/Begründung**

Beim Kreisbauhof sind 8 Kleintransporter im Einsatz. Das für heuer zur Aussortierung vorgesehene Fahrzeug PAF-351 wurde 1998 angeschafft.

Der km-Stand beträgt aktuell rd. 174.000 km.

Das neue Fahrzeug wird auch im Winterdienst als Späherfahrzeug eingesetzt und erhält hierfür eine Kommunalhydraulikanlage. Um die größtmögliche Sicherheit für den Fahrer während der Streuerbedienung zu erlangen, sollte das Fahrzeug mit einer Automatikschaltung ausgestattet werden. Diese ist jedoch nur bei Mercedes Benz für diese Fahrzeugklasse erhältlich.

Vom Sachgebiet 12 wurden von 2 Firmen Angebote eingeholt. Die Fahrzeuge sind in der Ausstattung, bis auf das Getriebe, fast gleich. Beide enthalten auch die Ausführung des Aufbaus als Heckkipper. Der Bruttoangebotspreis beträgt nach Abzug der Sonderrabatte und Angleichung der Ausstattungen:

- |   |             |                     |
|---|-------------|---------------------|
| 1. Mercedes Benz Niederlassung Augsburg | 59.470,00 € | MB Sprinter 516 CDI |
| 2. VW Stiglmayr                         | 59.868,64 € | VW Crafter 50       |

Die Lieferzeit für die Fahrzeuge beträgt ca. 4 Monate.

Als wirtschaftlichstes Angebot ergibt sich das Fahrzeug MB Sprinter 516 CDI Doppelkabiner der Mercedes Benz Niederlassung Augsburg zum Gesamtpreis von 59.470,00 €

Die entsprechenden Mittel sind im Haushalt 2016 unter der Haushaltsstelle 6500.9350 eingeplant.

Die Aussonderung des Fahrzeugs PAF-351 erfolgt mit Verkauf ohne Reparatur.

### **Beschluss:**

Der Anschaffung eines MB Sprinter 516 CDI Doppelkabiner mit Heckkipper und Kommunalhydraulik der Mercedes Benz Niederlassung Augsburg laut Angebot vom 27.06.2016 zum Gesamtpreis von 59.470,00 € wird zugestimmt.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

## **Top 9 Erwerb von Streusalz für den Kreisbauhof Pfaffenhofen (B)**

### **Sachverhalt/Begründung**

Für den Winter 2016/2017 soll vom Kreiseigenen Tiefbau 800 to Auftausalz bestellt werden. Im Winter 2015/2016 wurde vom Bauhof ca. 800 to Tausalz für den Winterdienst verbraucht.

Für den Winter 2013/2014 konnte der Landkreis Pfaffenhofen in die europaweite Ausschreibung des Staatlichen Bauamtes Ingolstadt für die Streusalzlieferung miteinbezogen werden. Da inzwischen die Streusalzbestellung für alle Straßenbauämter zentral durch den Freistaat Bayern ausgeschrieben wird, ist eine Berücksichtigung des Landkreises Pfaffenhofen nicht mehr möglich.

Die Streusalzlieferung wurde daher vom Kreiseigenen Tiefbau des Landkreises beschränkt ausgeschrieben.

6 Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes eingeladen.

Zur Angebotseröffnung am 13.06.2016 gaben 4 Firmen fristgerecht ein Angebot für die Lieferung von Streusalz ab und wurden mit folgendem Ergebnis geprüft:

1. Fa. SWS Winterdienst GmbH, Heilbronn	57.298,50 €
2. EHB Eder Handel, Burghausen	59.500,00 €
3. Fa. Wacker Chemie, Stetten	61.047,00 €
4. Fa. Salz-Hirner GmbH&Co.KG, Augsburg	61.999,00 €

Das preisgünstigste Angebot für die Lieferung des Auftausalzes gab die Fa. SWS Winterdienst GmbH ab. Die entsprechenden Mittel sind im Haushalt 2016 unter der Haushaltsstelle 6500.9135 eingeplant.

#### **Beschluss:**

Der Auftrag für die Lieferung von 800 to Streusalz wird der Fa. SWS Winterdienst GmbH, Heilbronn, zum Angebotspreis von 57.298,50 € erteilt.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

#### **Top 10 Beschaffung eines Abrollbehälters Logistik durch den Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (B)**

##### **Sachverhalt/Begründung**

Der Fachbereich Brand- und Katastrophenschutz hat in Zusammenarbeit mit der Kreisbrandinspektion die Aufstellung von Feuerwehr-Hilfeleistungskontingenten neu beplant. Ein wesentlicher Bestandteil des Hilfeleistungskontingents ist nach dem neuen Konzept ein Abrollbehälter Logistik, um Transportkapazitäten für Ausrüstung, z. B. Feldbetten etc. zu schaffen. Die Beschaffung des Abrollbehälters wurde für das Jahr 2016 vorgesehen. Als untere Katastrophenschutzbehörde ist das Landratsamt hierfür vollumfänglich zuständig und trägt auch die gesamten Kosten.

Als Stationierungsort wurde von der Kreisbrandinspektion fachlich die FF Wolnzach vorgeschlagen, da diese auch über das notwendige Trägerfahrzeug (Wechseladerfahrzeug) verfügt. Der Markt Wolnzach hat dieser Stationierung bereits zugestimmt. Die Details werden in einer Stationierungsvereinbarung noch festgelegt.

Sitzung des Kreisausschusses, 04.07.2016 öffentlicher Teil	12
---	----

Es wurde eine VOL-A-Ausschreibung durchgeführt, welche zu folgenden Angeboten führte:

Bieter	Angebot Abrollbehälter
Manfred Sirch GmbH & Co. KG 87600 Kaufbeuren	55.573,00 €
Jerg Feuerwehr- und Umwelttechnik 88487 Baltringen	59.394,21 €

Die Angebote wurden fachlich und rechnerisch geprüft.

Es wird deshalb vorgeschlagen, den Auftrag an die Firma Manfred Sirch GmbH, in Höhe von 55.573,00 € zu erteilen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen entsprechend zur Verfügung.

### Beschluss:

Die Firma Manfred Sirch GmbH & Co. KG, 87600 Kaufbeuren erhält den Auftrag für die Lieferung des Abrollbehälters Logistik, in Höhe von 55.573,00 €.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

## Top 11 Erwerb von Automatisierungsboards für die Berufsschule Pfaffenhofen (B)

### Sachverhalt/Begründung

Nach Mitteilung der Berufsschule Pfaffenhofen, Fachbereich Elektrotechnik soll für 10 Automatisierungsboards eine Ersatzbeschaffung durchgeführt werden.

Die 10 vorhandenen Altgeräte wurden in den Jahren 2000 bis 2003 beschafft. Die verbaute Steuerung wurde für Ende 2016 abgekündigt. Abwärtskompatible neue Programmiersoftware ist nicht erhältlich.

Seitens der Berufsschule Pfaffenhofen wurden hierzu 3 Angebote eingeholt und wie folgt ausgewertet:

1. Fa. ELABO, 85125 Kinding	44.896,68 €
2. Fa. Lucas-Nülle, 50170 Kerpen	51.289,00 €
3. Fa. Festo, 73770 Denkendorf	55.906,20 €

Mit der Beschaffung der Boards vom gleichen Hersteller können die vorhandenen, bisher verwendeten Schaltgeräte der Fa Elabo weiterverwendet werden.

Andere Boardhersteller haben individuelle Schnittstellenlösungen, so dass die Berufsschule wegen einer hierbei erforderlichen Beschaffung von kompatiblen Schaltgeräten einem Wechsel zu einem anderen Hersteller nicht empfiehlt.

Die Berufsschule schlägt daher vor, der Mindestbietenden Fa. ELABOTrainingsSysteme GmbH, Im Hüttental 11, 85125 Kinding den Auftrag zur Lieferung von 10 Automatisierungsboards inkl. Zubehör zum Gesamtpreis in Höhe von 44.896,68 € inkl. MwSt. zu erteilen.

### **Beschluss:**

Der Fa. ELABOTrainingsSysteme GmbH, Im Hüttental 11, 85125 Kinding wird der Auftrag zur Lieferung von 10 Automatisierungsboards inkl. Zubehör zum Gesamtpreis in Höhe von 44.896,68 € Brutto erteilt.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

### **Top 12 Anpassung der Kostenbeiträge für die Mitfahrt in Schulbussen des Landkreises Pfaffenhofen (B)**

#### **Sachverhalt/Begründung**

Das Kreisrechnungsprüfungsamt überprüfte den Aufgabenbereich der Schülerbeförderung und hat festgestellt, dass die Kostenbeiträge für die Mitfahrt in Schulbussen des Landkreises Pfaffenhofen für Schüler der 11. und 12. Klassen an Gymnasien, der Fachoberschule und der Berufsschule relativ niedrig angesetzt sind und empfiehlt, Schritte für eine weitere Anpassung zu unternehmen.

Ziel ist es einerseits, die Ausgaben des Landkreises zu reduzieren und die Kostenbeiträge an die Preise der öffentlichen Linien anzupassen, um damit die unterschiedliche finanzielle Belastung der Schüler, welche mit den öffentlichen Linien zur Schule fahren im Vergleich zu den Mitfahrern in den Schulbussen des Landkreises, zu reduzieren.

Trotz der vorgeschlagenen Erhöhungen liegen die Kosten für vergleichbare Schulwege mit öffentlichen Linien über den Kostenbeiträgen für die Nutzung von Schulbussen.

Durch die Erhöhung soll das Delta zwischen Schulbussen und öffentlichen Linien reduziert werden.

Die letzte Erhöhung der Kostenbeiträge für die Mitfahrt im Schulbus zu den Gymnasien und der Fachoberschule erfolgte mit Beschluss des Kreisausschusses vom 15.04.2013 mit Wirkung für das Schuljahr 2013/2014 aufgrund der Anpassung der Familienbelastungsgrenze durch den Freistaat Bayern um ca. 17 % (Aktuelle Belastungsgrenze 420 € p.a.)

In folgender Tabelle sind aufgeführt:

- die Preisbereiche der verschiedenen öffentlichen Linien / Schuljahr
- die aktuellen Kostenbeiträge des Landkreises Pfaffenhofen / Schuljahr
- der Vorschlag zur Erhöhung

Tabelle 1

	öffentliche Linien	Schulbus alt	Schulbus Vorschlag neu	Erhöhungsbetrag	%
<b>Nahtarif</b>	231,00 € - 528,00€	144,00 €	181,50 €	37,50 €	26%
<b>Mitteltarif</b>	372,90 € - 721,60 €	264,00 €	330,00 €	66,00 €	25%
<b>Ferntarif</b>	440,00 € - 1.123,10 €	330,00 €	418,00 €	154,00 €	27%

Die letzte Erhöhung der Kostenbeiträge für die Mitfahrt im Schulbus zur Staatl. Berufsschule Pfaffenhofen erfolgte mit Beschluss des Kreisausschusses vom 19.04.2010 mit Wirkung für das Schuljahr 2010/2011 um ca. 25 %.

In folgender Tabelle sind aufgeführt:

- die Preisbereiche der verschiedenen öffentlichen Linien / Schuljahr
- die aktuellen Kostenbeiträge des Landkreises Pfaffenhofen / Schuljahr
- der Vorschlag zur Erhöhung

Tabelle 2

	öffentliche Linien	Schulbus alt	Schulbus Vorschlag neu	Erhöhungsbetrag	%
<b>Nahtarif</b>	136,40 € - 198,40 €	82,50 €	121,00 €	38,50 €	46%
<b>Ferntarif</b>	223,20 € - 483,60 €	137,50 €	209,00 €	71,50 €	52%

### Beschluss:

Die Kostenbeiträge für die Mitfahrt in Schulbussen werden gemäß den Vorschlägen in den Tabellen 1 und 2 ab dem Schuljahr 2016 / 2017 erhöht.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

### Top 13 Kreiszuschnitt an den Energie- und Solarverein Pfaffenhofen e.V. für die Organisation des Energiewende-Kongresses "Energie für alle-Woche"

#### Sachverhalt/Begründung

Der Energie- und Solarverein Pfaffenhofen e.V. organisiert seit sieben Jahren den Energiewende-Kongress „Energie für alle Woche“ rund um die Themen Umwelt und Energie mit Vorträgen, Diskussionen und Exkursionen für Bürger, Unternehmen und Kommunen im Stockerhof in Pfaffenhofen und leistet damit einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Energie und Klimaschutz.

Dem Landkreis Pfaffenhofen bietet sich in diesem Rahmen regelmäßig die Möglichkeit, sich mit seinen Aktivitäten im Energiebereich darzustellen. Hierfür ist insbesondere der Kommunaltag (dieses Jahr: 10.10.2016) vorgesehen, der sich an kommunale Vertreter und die interessierte Öffentlichkeit wendet. Darüber hinaus wird der Runde Tisch des Energieforums der Region IngolStadtLandPlus, dessen Leitung der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm für 2016 übernommen hat, im Rahmen der Energie-für-alle-Woche tagen.

Es wird vorgeschlagen, den Energie- und Solarverein Pfaffenhofen e.V. mit einem Zuschuss in Höhe von 4.000 € brutto bei der Organisation und Durchführung der „Energie für alle-Woche 2016“ zu unterstützen.

**Beschluss:**

Dem Energie- und Solarverein Pfaffenhofen e.V. wird für die Organisation und Durchführung der „Energie für alle Woche – Der Energiewende-Kongress“ ein Zuschuss in Höhe von 4.000 € brutto gewährt.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0

Herr Käser nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**Top 14 Bekanntgaben, Anfragen**

**Sachverhalt/Begründung**

Es stehen keine Bekanntgaben an.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 18:23 Uhr.

---

Landrat Martin Wolf

---

Protokoll: Helga Gassner